

Angebot 462861-0703

Zusatzpaket „Benchmarking“

**Digitaler Branchen-Kompass Kreislaufwirtschaft,
Stadtreinigung & Baubetriebshöfe 2026**

(Datenbezugsjahr 2025)

Angebot der



MITGLIED DER KOMMUNALEN FAMILIE
im Förderverein VKS

INFA – Institut für Abfall, Abwasser und Infrastruktur-Management GmbH,
Ahlen (Westf.)

in Zusammenarbeit mit dem VKU



VERBAND KOMMUNALER
UNTERNEHMEN e.V.
ABFALLWIRTSCHAFT
UND STADTSAUBERKEIT VKS®

Ahlen, Oktober 2026

1. Allgemeines

Um Mehrwerte für die Mitgliedsbetriebe generieren zu können, hat der VKU beschlossen, die zwei aktuellen branchenspezifischen Kennzahlenvergleiche („Betriebsdaten“ und „Benchmarking“) zukünftig im **„Digitalen Branchen-Kompass Kreislaufwirtschaft, Stadtreinigung & Baubetriebshöfe“** zu bündeln und durch eine schrittweise Digitalisierung zukunftsfähig aufzustellen. Daher wird es im Branchen-Kompass zukünftig ein **Basispaket „Betriebsdaten“** und ein **Zusatzpaket „Benchmarking“** geben.

Das Basispaket „Betriebsdaten“ wird zukünftig von Seiten des VKU finanziert und umfasst im Wesentlichen Struktur- und Leistungskennzahlen zu den Dienstleistungsbereichen Kreislaufwirtschaft/Abfallwirtschaft, Stadtreinigung und Baubetriebshöfe.

Betriebe, die darüber hinaus Kennzahlen zur Wirtschaftlichkeit des Unternehmens und zu aktuellen Schwerpunktthemen (sowie weitere Mehrleistungen) wünschen, haben die Möglichkeit, das **Zusatzpaket „Benchmarking“** kostenpflichtig zu buchen. Hierzu unterbreiten wir Ihnen das nachfolgende **Angebot**.

Weitere Mehrwerte für Ihre Teilnahme:

Im aktuellen Durchgang mit dem **Datenbezugsjahr 2025** erfolgt erstmals eine abgestimmte gemeinsame Datenerfassung für beide Pakete des Branchen-Kompasses. Auf diese Weise werden für Sie insbesondere beim Zusammentragen der Daten und bei der Eingabe Synergien geschaffen. Zudem profitieren das Benchmarking wie auch die Betriebsdaten langfristig von neuen digitalen Angeboten (ab dem Durchgang 2028, Datenbezugsjahr 2027, sind eine online-Dateneingabe und ein Dashboard zur Erstellung individueller Kennzahlenauswertungen vorgesehen).

In den zurückliegenden Durchgängen zur Abfallwirtschaft und Stadtreinigung haben sich je nach Durchgang zwischen **60 bis 80 Betriebe** beteiligt. Das Projekt wird kontinuierlich durch die Arbeitsgruppe „Benchmarking“ des VKU-Fachausschusses „Betriebswirtschaft und Organisation“ fachlich begleitet. Der VKU ist jedoch nicht Vertragspartner für das Zusatzpaket „Benchmarking“ mit Ihrem Betrieb. Die vertragliche Abwicklung sowie die fachliche Bearbeitung des Zusatzpakets erfolgen durch die INFA GmbH (vertreten durch Dr.-Ing. Nico Schulte).

Auf den nächsten Seiten stellen wir Ihnen gern das Zusatzpaket „Benchmarking“ im Vergleich zum Basispaket „Betriebsdaten“ vor.

2. Das neue Zusatzpaket „Benchmarking“ im Branchen-Kompass

Die Neuausrichtung der bewährten Betriebsdatenerhebung unter fachlicher Begleitung durch INFA wurde zum Anlass genommen, auch das Benchmarking weiterzuentwickeln und zukunftsfähig aufzustellen. Zukünftig haben Sie die Möglichkeit, für weitere Dienstleistungen Kennzahlen ermitteln zu lassen und Ihren Betrieb zu vergleichen:

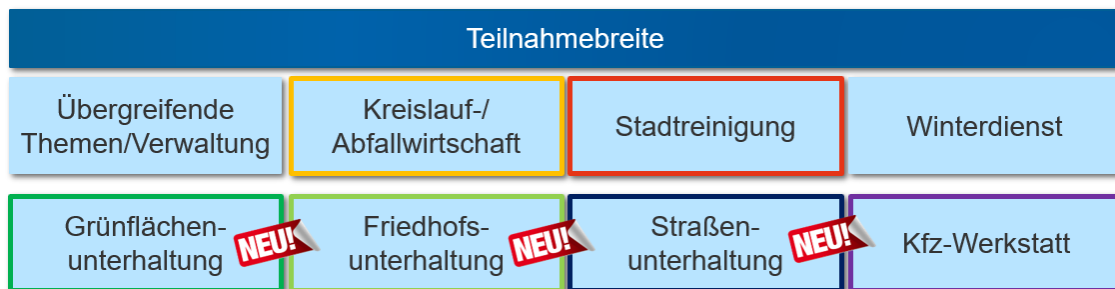


Abbildung 1: Themenfelder des Benchmarkings

Die aufgezeigten Themen werden bei dem zukünftigen Basispaket „Betriebsdaten“ mittels Struktur- und Leistungskennzahlen betrachtet. Das Zusatzpaket „Benchmarking“ liefert jedoch an verschiedenen Stellen einen detaillierteren Blick durch ergänzende Kennzahlen. Zudem werden nur im Rahmen des Benchmarkings **ökonomische Kennzahlen** sowie Kennzahlen zu Qualität, Nachhaltigkeit und Service erhoben.

Als Ergebnis erhalten Sie, wie bisher auch, die Vergleichswerte sowohl insgesamt als auch für Ihr Größencluster (Landkreise bzw. nach Stadtgröße). Ihre **eigenen Werte** werden hierbei bereits orientierend **im Vergleich zur Gruppe mittels einer Ampelbewertung eingeordnet**.

In einem **Ergebnisworkshop** werden die Entwicklungen der Branche und einzelne Kennzahlen genauer beleuchtet und diskutiert (hier ist für die anderen Teilnehmenden kein Rückschluss auf Ihren individuellen Betrieb möglich). Durch das Online-Format haben Sie die Möglichkeit, mehrere Mitarbeitende am Ergebnis teilhaben zu lassen.

Eine **Übersicht** der im Erhebungsbogen erfassten Themenbereiche erhalten Sie am Ende des Dokuments bzw. über folgende Links:

[Kreislaufwirtschaft/Abfallwirtschaft](#)

[Stadtreinigung](#)

[Grünflächenunterhaltung](#)

[Friedhofsunterhaltung](#)

[Straßenunterhaltung](#)

[Übergreifende Themen: Verwaltung, Kfz-Werkstatt und Winterdienst](#)

3. Leistungsbeschreibung

Folgende Leistungen bieten wir Ihnen im Gesamtpaket an:

- Enge Betreuung Ihres Betriebes durch die zentrale Projektkoordination (INFA GmbH, Frau Marie-Luise Heckmann, Tel. 02382/964-568; heckmann@infa.de; Herr Matthias Adloff, Tel. 02382/964-527; adloff@infa.de)
- Bereitstellung eines Standard-Datenerhebungsbogens mit umfangreichen Definitionen und Erläuterungen; zudem telefonische Hotline zur fachlichen Beratung
- **[optional]** Unterstützung bei der Datenerfassung (vor Ort oder per Videokonferenz)
- Berechnung der ausgewählten steuerungs- und dokumentationsrelevanten Kennzahlen (Benchmarks) für die Unternehmensbereiche:

1. Allgemeine Angaben (relevant für alle Teilnehmenden) 1.1 Allgemein 1.2 Aufgabenspektrum und Mitarbeitendenübersicht 1.3 Kosten Verwaltung (nur im Benchmarking) 1.4 Personal Verwaltung 1.5 Infrastruktur 1.6 Digitalisierung und KI-Einsatz im Betrieb	4. Straßenreinigung 4.1 Personal Straßenreinigung 4.2 Fuhrpark Straßenreinigung 4.3 Dienstleistung Straßenreinigung 4.4 SLC Stadtreinigung (nur im Benchmarking)
2. Kfz-Werkstatt 2.1 Personal Kfz-Werkstatt 2.2 Dienstleistung Kfz-Werkstatt	5. Winterdienst 5.1 Dienstleistung Winterdienst
3. Kreislaufwirtschaft/Abfallwirtschaft 3.1 Personal Abfallwirtschaft 3.2 Fuhrpark Abfallwirtschaft 3.3 Allgemeine Angaben zur Abfallwirtschaft 3.4 Restabfallabfuhr 3.5 Bioabfallabfuhr 3.6 Altpapierabfuhr 3.7 LVP/Wertstoffe 3.8 Sperrabfall und Grünabfall 3.9 Wertstoffhof 3.10 SLC Abfall (nur im Benchmarking)	6. Grünflächenunterhaltung 6.1 Personal Grünflächenunterhaltung 6.2 Fuhrpark Grünflächenunterhaltung 6.3 Dienstleistung Grünflächenunterhaltung
	7. Friedhofsunterhaltung 7.1 Personal Friedhofsunterhaltung 7.2 Fuhrpark Friedhofsunterhaltung 7.3 Dienstleistung Friedhofsunterhaltung
	8. Straßenunterhaltung 8.1 Personal Straßenunterhaltung 8.2 Fuhrpark Straßenunterhaltung 8.3 Dienstleistung Straßenunterhaltung

Abbildung 2: Kennzahlenbereiche nach Dienstleistungen

- Unabhängig vom gewählten Teilnahmepaket sind die Kapitel 1 „Allgemeine Angaben“, 2 „Kfz-Werkstatt“ und 5 „Winterdienst“ Bestandteil des Benchmarkings.
- Detaillierte Auswertung mit Plausibilitätsprüfungen Ihrer spezifischen Daten
- Vergleichende Darstellung der Kennzahlen Ihres Betriebs mit den Kennzahlen der Vergleichsbetriebe im betriebsindividuellen Auswertungsband (Cluster für versch. Größenklassen, Ober- und Untergrenzen, Median, „eigener Wert“ usw.)
- Betriebsindividuelle Analyse mittels „Ampelschaltung“
- **[NEU]** Auswertung und Darstellung der Ergebnisse zum **Vertiefungsthema „Service-Level-Check für Kreislauf-/Abfallwirtschaft und Stadtreinigung“**
- Grafische Darstellung ausgewählter TOP-Kennzahlen im Zeitverlauf
- Auf Wunsch Bereitstellung einer Präsentationsvorlage für betriebsinterne Sitzungen und politische Gremien

- Teilnahme am Erfahrungsaustausch im Rahmen des **Ergebnisworkshops** zu allgemeinen Ergebnissen, Trends und Entwicklungen in der Branche (im Online-Format)
- **Sensibler Umgang mit den zur Verfügung gestellten Daten** (die Anonymität der einzelnen Daten und Kennzahlen wird gewährleistet)
- Bereitstellung aller Informationen sowie der Auswertung über einen passwortgeschützten Bereich der neuen digitalen Plattform (wichtig: jeder Betrieb hat nur Zugriff auf die eigenen spezifischen Daten/Auswertungen)
- **[optional]** Präsentation und Diskussion der Ergebnisse in innerbetrieblichen Arbeits-sitzungen oder im politischen Gremium

4. Kosten

Die Kosten je Betrieb für das Datenbezugsjahr 2025 sind abhängig vom Teilnahmeumfang:

Kosten für die Teilnahme am **Benchmarking Kreislauf-/Abfallwirtschaft und Stadtreinigung** (inkl. Allgemeinen Teil, Kfz-Werkstatt und Winterdienst):

3.750 €/Betrieb zzgl. MwSt.

Kosten für die Teilnahme am **Benchmarking weiterer Baubetriebshofdienstleistungen (Grünflächen-, Friedhofs- und Straßenunterhaltung, inkl. Allgemeinen Teil, Kfz-Werkstatt und Winterdienst):**

1.200 €/Betrieb zzgl. MwSt.

Sollte **Ihr Betrieb** aufgrund seiner **individuellen Struktur durch die angebotenen Pakete nicht ausreichend abgebildet werden** oder Sie **optionale Leistungen** in Anspruch nehmen möchten, **sprechen Sie uns gerne an**. Wir erstellen Ihnen ein passgenaues, **betriebsindividuelles Angebot**. Wenden Sie sich hierzu gerne an Herrn Adloff (Tel. 02382/964-527; E-Mail: adloff@infa.de).

Nach der Beauftragung erfolgt eine Abschlagszahlung in Höhe von 50 % der Auftragssumme. Die Schlussrechnung erfolgt nach Bereitstellung des Auswertungsbandes über die digitale Plattform.

Das [Teilnahmeformular](#) finden Sie als Anlage zum Angebot in diesem PDF.

5. Projektdurchführung

Verantwortlich für die Durchführung und Ihr Ansprechpartner für das Zusatzpaket „Benchmarking“ ist die INFA GmbH.

Die Bearbeitungsdauer erstreckt sich vom Versand des Erhebungsbogens bis zur Ergebnispräsentation über einen Zeitraum von ca. 5 Monaten. Die nachfolgende Aufstellung veranschaulicht den vorgesehenen Zeitplan, der ggf., wenn ein längerer Bearbeitungszeitraum benötigt wird, angepasst werden kann:

Projektphase		Zeitraumen ¹⁾
1.	Bereitstellung des Datenerhebungsbogens	ab 42. KW 2026
2.	Dateneingabe durch die Betriebe	bis 52. KW 2026
3.	Plausibilitätsprüfungen/Auswertungen	bis 4. KW 2027
4.	Ergebnisbereitstellung / Ergebnisworkshop	im Februar 2027
5.	Bereitstellung finaler Ergebnisbericht	bis 8. KW 2027

1) Der Zeitplan ist ggf. dem jeweiligen Projektverlauf anzupassen

Für die administrative Abwicklung ist die INFA GmbH, Beckumer Straße 36, 59229 Ahlen verantwortlich. Die Ansprechpartner sind hier

- Dipl.-Ing. Matthias Adloff (02382/964-527; E-Mail: adloff@infa.de),
- Marie-Luise Heckmann M. Sc. (02382/964-568; E-Mail: heckmann@infa.de) und
- Dr.-Ing. Nico Schulte (02382/964-500; E-Mail: schulte@infa.de).

6. Vertraulichkeit

Die INFA GmbH sowie die teilnehmenden Betriebe verpflichten sich und alle am Projekt beteiligten Mitarbeitenden zu strenger Vertraulichkeit. Alle Ergebnisse werden anonymisiert dargestellt. Die Gesamtergebnisse werden in aggregierter Form als Median mit entsprechenden Schwankungsbereichen ausgewiesen.

Die betriebspezifischen Auswertungsberichte werden zusätzlich mit einer ID-Kennung versehen, sodass kein direkter namentlicher Bezug zwischen Kennzahl und Betrieb hergestellt werden kann. Die Berichte werden ausschließlich den jeweils am Projekt beteiligten Betrieben zur Verfügung gestellt.

Das Zusatzpaket „Benchmarking“ wie auch das Basispaket „Betriebsdaten“ haben durch die Zusammenführung in den „Digitalen Branchen-Kompass“ für die Daten mit Leistungsbezug einheitliche Definitionen erhalten. Daher ist eine gleichzeitige Erhebung der Daten für beide Produkte möglich (Details hierzu befinden sich im Fragebogen).

INFA arbeitet nach hohen Standards zum Datenschutz. Auch die DSGVO für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten wird seit dem 25.05.2018 entsprechend umgesetzt. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.infa.de.

7. Allgemeine Geschäftsbedingungen und Haftung

Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen befinden sich ebenfalls auf unserer Homepage www.infa.de. Abweichend von den o. g. AGB ist die Haftungssumme begrenzt auf 100.000 EUR.

Das INFA-Team hofft, dass Ihnen unser Angebot zusagt. Bei Fragen oder Modifizierungswünschen melden Sie sich bitte bei uns. Vielen Dank.

Ahlen, im Oktober 2026



Dr.-Ing. Nico Schulte

(Geschäftsführender Gesellschafter der INFA GmbH)

Anlage zum Angebot

Teilnahmeformular / Rückantwort

Anmeldung bitte per E-Mail an branchen-kompass@infa.de bis zum **27. November 2026** zurücksenden.

Digitaler Branchen-Kompass Zusatzpaket „Benchmarking“ 2026

(Datenbezugsjahr 2025)

Teilnahmeerklärung für (bitte ankreuzen):

Preis¹⁾:

- | | |
|--|----------------|
| ☐ Dienstleistungen Kreislauf-/Abfallwirtschaft und Stadtreinigung | 3.750 € |
| ☐ Dienstleistungen Grünflächen-, Friedhofs- und Straßenunterhaltung | 1.200 € |

Enthaltene Leistungen in beiden Paketen (gemäß Angebot vom Oktober 2026):

- Datenabfrage mittels MS Excel-Frageoben
- Auswertungsband mit betriebsindividueller Bewertung (mittels „Ampel“)
- Bereitstellung von Zeitreihen in grafischer Form
- Hotline-Nutzung
- Teilnahme am Ergebnisworkshop / Erfahrungsaustausch

1) Preis pro Betrieb, zzgl. der gesetzlichen MwSt.; sollte Bedarf an einer individuellen Anpassung des Angebotes bestehen, melden Sie sich gerne bei INFA (Hr. Adloff)

Teilnehmender Betrieb:

(Anschrift oder Stempel)

(Datum und Ort)

(Name Ansprechperson)

(E-Mail-Adresse Ansprechperson)

(Unterschrift)

Kreislaufwirtschaft/Abfallwirtschaft

Abfragen zu:

- Personal Kreislauf-/Abfallwirtschaft mit u.a. Anzahl, Altersstruktur, Krankheitstage, Arbeitsunfälle
- Fuhrpark der Kreislauf-/Abfallwirtschaft
mit Anzahl, Antriebsart, Durchschnittsalter, Fahrleistung, Einsatzstunden und Kosten
ergänzend: spezifische Betrachtung nach Antriebsart
- Kennzahlen zur Dienstleistung:
 - Abfallmengen
 - Kosten Abfallbehandlung
 - Detaillierte Betrachtung der Holsysteme zur Erfassung von Restabfall, Bioabfall, Altpapier und LVP/Wertstoffen (Leistungsumfang, Ressourceneinsatz, Organisation und Kosten)
 - Sperr- und Grünabfall (Organisation, Leistung, Kosten)
 - Wertstoffhöfe (Angebotsumfang, Leistungen, Kosten)
 - Schwerpunkt: Service-Level-Check

Beispiel Erhebungsbogenseite: Wertstoffhöfe (Auszug)

3.9 Wertstoffhof	
Wertstoffhöfe	
Bitte alle/nur "betreute(n)" Wertstoff-/Recyclinghöfe/Annahmestellen berücksichtigen, an denen verschiedene Abfälle und/oder Wertstoffe angenommen werden, keine Mono-Annahmestellen, keine Wertstoffinseln ähnlich DC-Standorte. Mengen bitte unter DL_AW angeben! LINK	
a) Anzahl Wertstoff-/Recyclinghöfe mit Schadstoffannahme	Wertstoffhöfe
Anzahl Wertstoff-/Recyclinghöfe ohne Schadstoffannahme	Wertstoffhöfe
mobile Annahmestellen (zeitlich befristete Annahmestellen)	Wertstoffhöfe
b) Servicezeitraum der Wertstoffhöfe (ohne mobile Annahmestellen)	
Servicezeitraum Wertstoffhöfe gesamt	h/wo. <i>bitte Kommentar mit Hinweisen zur Berechnung beachten!</i>
Servicezeitraum außerhalb der üblichen Arbeitszeit	h/wo. <i>bitte Kommentar mit Definition beachten!</i>
Servicezeitraum am Samstag	h/wo.
Servicezeitraum des am längsten geöffneten Wertstoffhofes	h/wo.
c) Summe Öffnungsstunden aller Wertstoff-/Recyclinghöfe	h/a
d) Mitarbeitendeinsatzstunden "Wertstoffannahme"	h/a
Mitarbeitende Wertstoffhöfe	VZÄ
e) Anzahl Anlieferungen pro Jahr (Summe aller WSH)	Anz./a
Es handelt sich bei der Angabe der Anlieferungen um ...	
☐ einen gezählten Wert	☐ einen Schätzwert
Es werden ...	
☐ nur gebührenpflichtige Anlieferung gezählt	☐ alle (d. h. auch freie) Anlieferungen gezählt
f) Werden auch Anlieferungen von Gewerbebetrieben und Auswärtige Anlieferungen entgegengenommen (z. T. gegen Gebühr/Entgelt)	
☐ ja	
☐ nein	
☐ Sonstiges	
g) Welche Zahlungsmöglichkeiten bieten Sie am Wertstoffhof an? (Mehrfachnennung möglich)	
☐ ausschließlich Bargeld	
☐ Bargeld und bargeldlos	
☐ in der Regel bargeldlos (mit Ausnahmen: z. B. einzelne Standorte auch Bargeld, Notkasse)	
☐ ausschließlich bargeldlos	
☐ digitale Zahlungsmöglichkeiten	
☐ Sonstiges	
...	
Kostenangaben fürs Zusatzpaket "Benchmarking"	
j) Kostenbetrachtung <u>Wertstoffhöfe</u>	
Gesamtkosten Wertstoffhof, beinhalten:	
- Kosten Betrieb (für Personal, Gebäudekosten, ohne Containerabfuhr):	€/a
- Kosten für Containerabfuhr:	€/a
- Kosten für Verwertung/Beseitigung	€/a
- Verwaltungsgemeinkosten	€/a
evtl. Erlöse aus der Wertstoffverwertung	€/a

Beispiel Erhebungsbogenseite: Restabfall (Auszug)

3.4 Restabfall

Entsorgung von Restabfall aus Haushalten und Kleingewerbe im Umleerverfahren bis MGB 1.100 und evtl. Sacksammlungen. Hausabfallähnliche Gewerbeabfälle sind hierbei nicht zu berücksichtigen (> MGB 1.100). Gemischte und somit nicht getrennt ausweisbare Touren (bis MGB 1.100 und größer MGB 1.100) sind jedoch mit anzugeben.

BASISPAKET

- a) Bitte angeben, welche Mengen welcher Einwohner durch den eigenen Betrieb bzw. einen beauftragten Dritten erfasst werden.

Anzahl teilnehmende Einwohner
Anzahl teilnehmende Haushalte
Menge pro Jahr - Holsystem
Menge pro Jahr - Bringsystem

durch eigenen Betrieb	
	E
	Hh
	Mg/a
	Mg/a

durch beauftragten Dritten	
	E
	Hh
	Mg/a
	Mg/a

- b) Setzen Sie ein Ident- bzw. Verwiegesystem ein? (bitte ankreuzen)

Identsystem: ☐ ja, "gebührenscharf" ☐ ja, nicht "gebührenscharf" ☐ nein
Verwiegesystem: ☐ ja, "gebührenscharf" ☐ ja, nicht "gebührenscharf" ☐ nein

- c) Welche Leerungsintervalle bieten Sie für Kleinbehälter (2-Rad-Gefäße) an? (Mehrfachnennungen möglich)

☐ mehrmals wöchentlich ☐ 2-wöchentlich (14-täglich) ☐ 4-wöchentlich
☐ wöchentlich ☐ 3-wöchentlich

Im Rahmen des Zusatzpakets "Benchmarking" werden zur Ermittlung der Kennzahlen die Grundzahlen detaillierter erhoben. Auf diese Weise können weitere Kennzahlen ermittelt werden und es eröffnet Ihnen weitere Analysemöglichkeiten.

- f) Die nachfolgenden Angaben unter g) bis k) beziehen sich auf die Leistungen:

☐ die Leistungen des eigenen Betriebs
☐ die Leistungen des Dritten
☐ die Leistungen des eigenen Betriebs und Dritten (summierte Angaben)

- g) Anzahl Behälter: [Definitionen]

Wenn Sie ein Ident-/Verwiegesystem einsetzen, tragen Sie bitte die Behälteranzahl und die Ist-Leerungen pro Jahr je Behältergröße unter "Identsystem" ein.

- Umleerbehälter **Vollservice** (für Angaben zu Unterflurcontainern siehe unten stehende separate Abfrage)

Beh.-Größe	Leerungsintervall bei Vollservice-Behältern								Identsystem	
	4-wöchentl.	2-wöchentl.	wöchentl.		x/wo.		x/wo.		x/wo.	
	Beh.-Anz.	Beh.-Anz.	Beh.-Anz.	Beh.-Anz.	Beh.-Anz.	Beh.-Anz.	Beh.-Anz.	Beh.-Anz.	Beh.-Anz.	Leer./a
35 - 50 l										
60 l										
80 l										
120 l										
240 l										
550 l										
770 l										
1.100 l										

ZUSATZPAKET

- h) Anzahl Fahrzeugeinsatztage pro Jahr für alle Sammeltouren (entspricht Fahrereinsatztagen)

klassische Umleerbehälter
 d/a

Anzahl Ladereinsatztage pro Jahr für alle Sammeltouren

klassische Umleerbehälter
 d/a

- k) Kostenbetrachtung

Leistungen eigener Betrieb

Leistungen beauftragter Dritter

Gesamtkosten Restabfall im Holsystem, beinhalten:

- Kosten E/S/T (für Personal (operativ), Fahrzeuge und Be...
- Kosten für Umladung und Ferntransport
- Kosten für Verwertung/Beseitigung
- Verwaltungsgemeinkosten

spez. Abfallmenge - Holsystem (informativ) kg/(E*a)
bereitgestelltes Behältervolumen l/(E*wo.)
Menge je Fahrzeugeinsatztag Mg/(Fzg*d)
Menge je Mitarbeitereinsatztag Mg/(Ma*d)
Behältereinheiten je Mitarbeitereinsatztag Be/(Ma.*d)
(klassisches Umleerbehältersystem)
Beschwerden je 100.000 Beh.-Leerungen Beschwer./100.000 Leer.
Gesamtkosten je Einwohner €/E*a)
Kosten E/S/T + Umladung/Ferntransport €/Mg

KENNZAHLEN

Stadtreinigung

Abfragen zu:

- Personal Stadtreinigung
mit u.a. Anzahl, Altersstruktur, Krankheitstage, Arbeitsunfälle etc.
- Fuhrpark der Stadtreinigung
mit Anzahl, Antriebsart, Durchschnittsalter, Fahrleistung, Einsatzstunden und Kosten
ergänzend: spezifische Betrachtung nach Antriebsart
- Kennzahlen zur Dienstleistung:
 - o Reinigungsumfang
 - o Ressourceneinsatz
 - o Leistungskennzahlen Reinigungssystem
 - o Papierkorbleerungen
 - o Kehrrichtmengen
 - o Spezialabfragen zu Wilden Ablagerungen, DC-Standortreinigung
 - o Kostenbetrachtung
 - o Schwerpunkt: Service-Level-Check

Sollten Sie einen Einblick in den Erhebungsbogen wünschen (ähnlich wie Auszug zur [Kreislaufwirtschaft/Abfallwirtschaft](#)), sprechen Sie uns gern unverbindlich an.

Grünflächenunterhaltung

Abfragen zu:

- Personal Grünflächenunterhaltung
mit u.a. Anzahl, Altersstruktur, Krankheitstage, Arbeitsunfälle etc.
- Fuhrpark der Grünflächenunterhaltung
mit Anzahl, Antriebsart, Durchschnittsalter, Fahrleistung, Einsatzstunden und Kosten
- Kennzahlen zur Dienstleistung:
 - Anzahl und Flächen betreute Objekte
 - Baumbestand
 - Personalaufwand differenziert nach Leistungen
 - Flächenausstattung
 - Papierkörbe in Grünanlagen
 - Kostenbetrachtung
 - Betrachtung Leistungen durch Dritte

Sollten Sie einen Einblick in den Erhebungsbogen wünschen (ähnlich wie Auszug zur [Kreislaufwirtschaft/Abfallwirtschaft](#)), sprechen Sie uns gern unverbindlich an.

Friedhofsunterhaltung

Abfragen zu:

- Personal Friedhofsunterhaltung
mit u.a. Anzahl, Altersstruktur, Krankheitstage, Arbeitsunfälle etc.
- Fuhrpark der Friedhofsunterhaltung
mit Anzahl, Antriebsart, Durchschnittsalter, Fahrleistung, Einsatzstunden und Kosten
- Kennzahlen zur Dienstleistung:
 - Anzahl und Flächen Friedhöfe
 - Organisationsstruktur
 - Anzahl Bestattungen differenziert nach Art
 - Personalaufwand
 - Grabnutzungsdauern und Konditionen
 - Krematoriumsbetrieb
 - Öffentlicher Anteil und Kostendeckung
 - Kostenbetrachtung

Sollten Sie einen Einblick in den Erhebungsbogen wünschen (ähnlich wie Auszug zur [Kreislaufwirtschaft/Abfallwirtschaft](#)), sprechen Sie uns gern unverbindlich an.

Straßenunterhaltung

Abfragen zu:

- Personal Straßenunterhaltung
mit u.a. Anzahl, Altersstruktur, Krankheitstage, Arbeitsunfälle etc.
- Fuhrpark der Straßenunterhaltung
mit Anzahl, Antriebsart, Durchschnittsalter, Fahrleistung, Einsatzstunden und Kosten
- Kennzahlen zur Dienstleistung:
 - Länge Straßennetz
 - Straßenkontrolle
 - Instandhaltungsmaßnahmen
 - Beschilderung
 - Markierungen
 - Straßenzustandsbewertung
 - Budgetbetrachtung
 - Kostenbetrachtung

Sollten Sie einen Einblick in den Erhebungsbogen wünschen (ähnlich wie Auszug zur [Kreislaufwirtschaft/Abfallwirtschaft](#)), sprechen Sie uns gern unverbindlich an.

Übergreifende Themen: Verwaltung, Kfz-Werkstatt und Winterdienst

Abfragen zu:

- Gesamtkosten
- Verwaltungskosten
- Aufgaben und Struktur der Mitarbeitenden
- Personal der Verwaltung
- Infrastruktur für alternative Antriebe und Eigenenergieerzeugung
- KI-Einsatz und Digitalisierung
- Personal der Kfz-Werkstatt
- Dienstleistungen der Kfz-Werkstatt
- Winterdienst

Sollten Sie einen Einblick in den Erhebungsbogen wünschen (ähnlich wie Auszug zur [Kreislaufwirtschaft/Abfallwirtschaft](#)), sprechen Sie uns gern unverbindlich an.